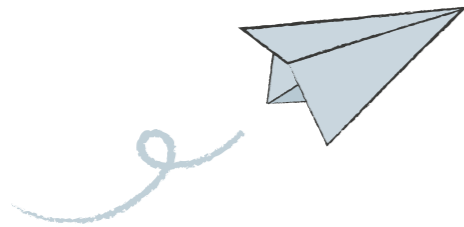


KAPITEL 3: ZUSAMMENARBEIT



ZUSAMMENARBEIT

Zusammenarbeiten, kooperieren, Teamwork: Das ist gar nicht so einfach, wie man vielleicht denken könnte.

Bist du in der Lage, zusammen mit anderen auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten? Zum Beispiel eine Party zu organisieren, eine Höhle zu bauen, eine Reise zu planen, den Code für ein neues Computerprogramm zu schreiben oder einen neuen Popsong zu komponieren. Um das zu schaffen, braucht man mehrere Leute, die alle unterschiedliche Aufgaben haben.

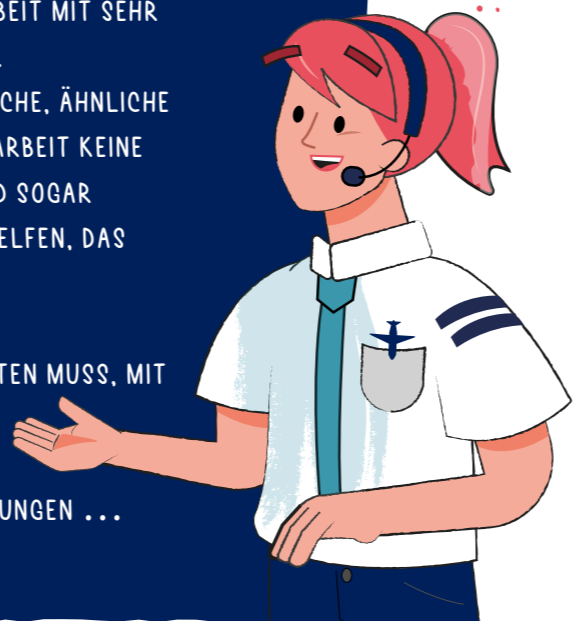
Mit anderen zusammenzuarbeiten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und Meinungsverschiedenheiten zügig auszuräumen ist eine echte Herausforderung.

Dafür musst du anderen zuhören und sie verstehen können! (Oh! Hieße das nicht, dass Mitgefühl und aktives Zuhören hilfreich sein können? Ich glaube schon! Wenn du nicht weißt, was es mit diesen beiden Begriffen auf sich hat: Schau dir mal Kapitel 2 an.)

„Bei Zusammenarbeit geht es um **Teamwork**. Das bedeutet, dass **VIEL** vom Team abhängt.“

DU HAST VIELLEICHT SCHON MAL ERLEBT, DASS DIE ZUSAMMENARBEIT MIT SEHR GUTEN FREUNDEN ODER FREUNDINNEN ZIEMLICH LEICHT SEIN KANN. WENN ES BEREITS EINE GUTE VERBINDUNG, EINE GEMEINSAME SPRACHE, ÄHNLICHE IDEEN UND GEMEINSAME INTERESSEN GIBT, MACHT DIE ZUSAMMENARBEIT KEINE ANGST. AUCH WENN ES STARKE MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UND SOGAR KONFLIKTE GEBEN SOLLTE, KANN EINE ENGE FREUNDSCHAFT OFT HELFEN, DAS PROBLEM ZU LÖSEN UND WEITERZUMACHEN.

WAS PASSIERT ABER, WENN MAN MIT JEMANDEM ZUSAMMENARBEITEN MUSS, MIT DEM MAN NICHT BEFREUNDET IST? ZUM BEISPIEL EINE PERSON IN EINEM GANZ ANDEREN ALTER, MIT ANDEREN WELTANSCHAUUNGEN, ANDEREN GEWOHNHEITEN, ANDEREM WISSEN UND ANDEREN ERFABRUNGEN ...



Stell dir vor, du möchtest ein Flugzeug bauen. Oder noch besser:

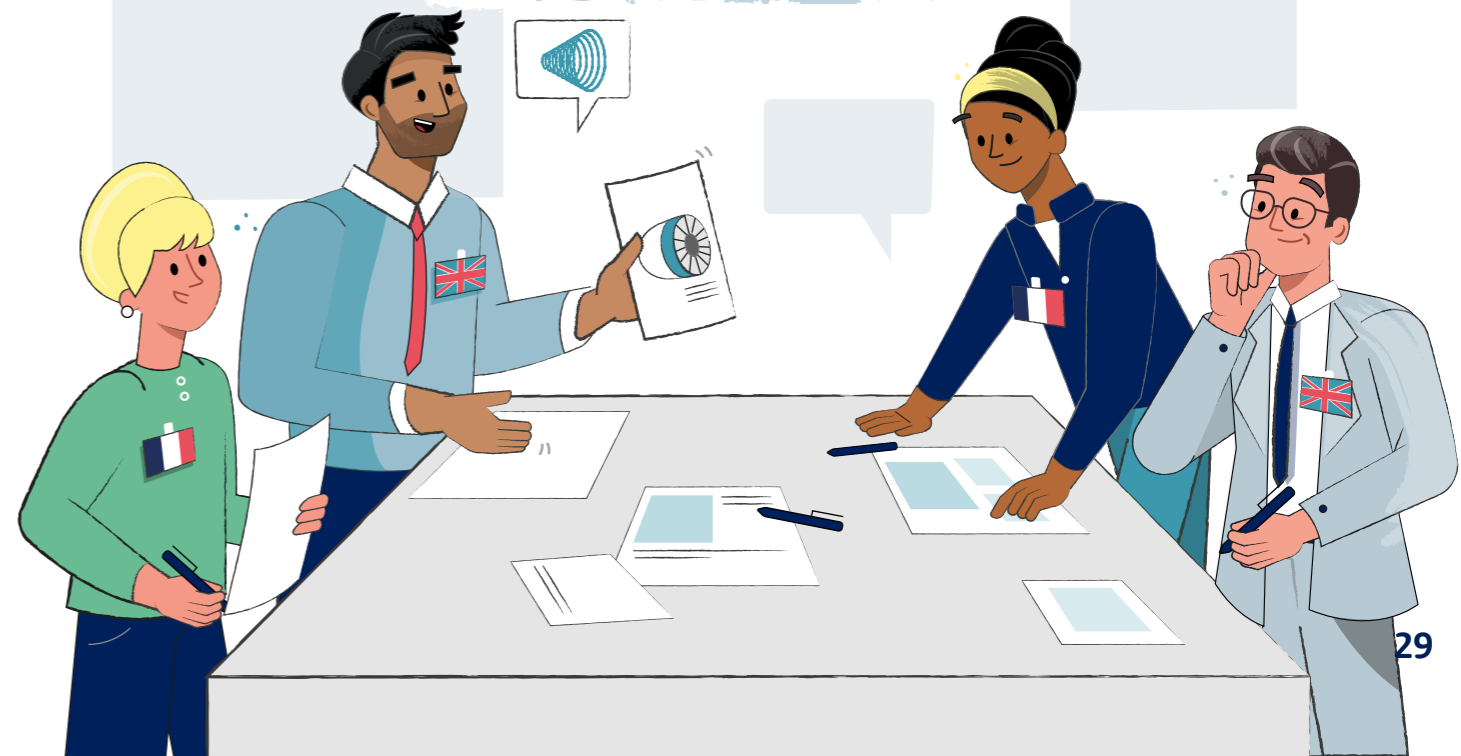
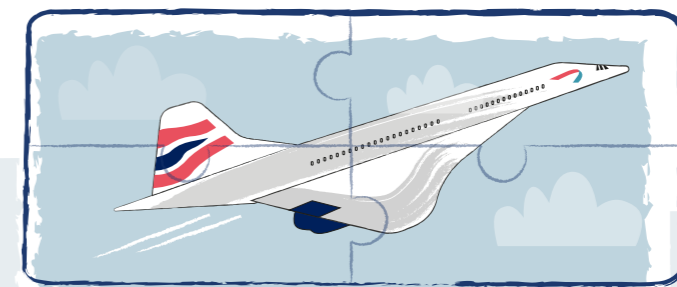
ein Überschallflugzeug ...

... Ein Flugzeug, das schneller ist als der Schall (und das sind 300 m pro Sekunde!!!). Stell dir vor, es soll so groß sein, dass 100 Passagiere hineinpassen. Für den Bau bräuchtest du viele verschiedene Personen und Fähigkeiten. Die Form des Flugzeugs, die Entwicklung der Motoren und alles andere, dann die Montage und die Tests ...

Kulturen und eine Kooperation verschiedener Unternehmen. Damit das Flugzeug 1969 erfolgreich starten konnte, mussten die Mitarbeitenden nicht nur großartige Ingenieure sein und sich richtig gut auskennen, **sondern auch mit Fremden zusammenarbeiten, sich verständigen und sicherstellen, dass alle dasselbe Ziel verfolgten.**

Genau das passierte in den 1960ern, als Frankreich und das Vereinigte Königreich beschlossen, gemeinsam die Concorde zu bauen. Dieses tolle Flugzeug war das erste seiner Art: ein Überschallflieger! Der Bau dieses Flugzeugs brachte nicht nur eine Menge unterschiedlicher Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten zusammen: **Es war auch ein gemeinsames Projekt zweier Länder mit unterschiedlichen Sprachen und**

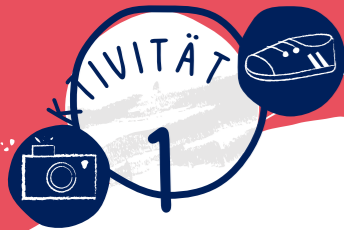
Bei den folgenden Aktivitäten lernst du, wie es ist, mit anderen zusammenzuarbeiten. Wie bei allen Aktivitäten in diesem Leitfaden ist das Ziel nicht, diese „erfolgreich“ zu absolvieren, sondern Erfahrungen zu sammeln und nachzudenken: Wie habe ich mich dabei gefühlt? Was fühlte sich gut an? Was fühlte sich nicht gut an, und warum? Wo könntest du dich noch verbessern? Nimm dir Zeit, das in deinem Tagebuch aufzuschreiben.



AKTIVITÄTEN

Für die nächsten Aktivitäten brauchst du ein paar Leute: Freunde/Freundinnen und/oder Familienangehörige; Leute, die mitspielen möchten. Du kannst mit nur einer Person spielen. Aber versuche es auch mit mehreren Personen und mit solchen, die du nicht so gut kennst.

Mit mehreren Personen wird es schwieriger, aber auch lustiger!



EIN TURM AUS SCHATTEN UND SCHUHEN

IST ES SONNIG DRAUßEN? DANN GEHT RAUS UND SCHAUT EUCH EURE SCHATTEN AN. GELINGT ES EUCH, EINEN EINZIGEN SCHATTEN ZU BILDEN? JA? SUPER!

Wenn ihr einen riesigen Schatten macht oder einen hohen Schuhturm baut: Fotografieren nicht vergessen!



Jetzt kommt die Herausforderung:

Wie lang ist der längste Schatten, den ihr machen könnt? Experimentiert mit den Ideen, die ihr habt ... Und wenn es regnerisch ist, dann zieht ihr drinnen eure Schuhe aus. Ihr versucht, nur mit euren Schuhen einen möglichst hohen Turm zu bauen! Wie hoch schafft ihr es?

Nochmal:
Diskutiert,
experimentiert,
kooperiert!



LOS

UND... HALT!

DAS LAUFSPIEL KANNST DU DRINNEN IN EINEM ZIMMER ODER DRAUßEN SPIELEN, ZUM BEISPIEL IM PARK. JEDER DARF IN EINE ANDERE RICHTUNG GEHEN, IM EIGENEN TEMPO. DAS ZIEL IST ES, GENAU ZUM SELBEN ZEITPUNKT ANZUHALTEN. ES KANN VERFÜHRERISCH SEIN, "STOPP" ZU SAGEN ODER IN DIE HÄNDE ZU KLATSCHEN, DAMIT ALLE ANHALTEN. ZU ANFANG KÖNNT IHR DAS TATSÄCHLICH SO MACHEN.



Interessant wird die Aktivität, wenn man nicht sprechen und den anderen kein Signal geben darf, anzuhalten. Das kann nur funktionieren, wenn alle in der Gruppe ganz genau aufeinander achten und versuchen zu „spüren“, wann die anderen anhalten. Das erfordert mehrere Versuche und viel Konzentration, bevor es gelingt!

GEMEINSAMES GESCHICHTEN- ERZÄHLEN

KANNST DU ZUSAMMEN MIT FAMILIE ODER FREUNDEN EINE GESCHICHTE ERZÄHLEN? VERSUCHT ES MITEINER EINFACHEN GESCHICHTE: WER SIND DIE HAUPTFIGUREN? WORUM GEHT ES? WAS PASSIERT MIT DEN FIGUREN?



Die Herausforderung bei dieser Aktivität ist, dass alle zur Geschichte beitragen müssen und dass keiner „Nein“ zu den Vorschlägen anderer sagen darf. **Wenn jemand eine in deinen Augen doofe Idee hat, kannst du nicht „Nein“ sagen!** Ihr müsst einen Weg finden, die Idee so in die Geschichte zu integrieren und darauf aufzubauen, dass sie weiterhin funktioniert ...

FIGUREN EINFACH SCHNELL STERBEN ODER VERSCHWINDEN ZU LASSEN **IST KEINE OPTION!**



Alle müssen sich anstrengen, damit die Geschichte möglichst gut wird!

DIE GESCHICHTE ABSICHTLICH ZU RUINIEREN **IST KEINE OPTION!**

